

---



# 10 bewährte Lösungen für die 10 fatalen Fehler auf deiner Verführungsreise

---



**Ich sehe, dass du es mit deinem Liebesleben ernstmeinst. Respekt!**

---

## Dein nächster Schritt?

Du willst Frauenverführen wie malen nach Zahlen angehen und genau wissen, *was du wann, wie, in welcher Situation, wie lange und aus welchem Grund* machen musst, damit sich die Frau in Rekordzeit zu dir hingezogen fühlt und du sie bis zum allerersten Sex erfolgreich verführst? [Dann schau doch mal hier an \(hier klicken!\)](#)

---

## Fataler Fehler Nr. 1: **Jammern und sich beschweren**

Wenn du eine Frau verführst, wirst du mit ihr eine schöne Zeit verbringen. Dies bedeutet, dass deine persönlichen Probleme zum Gespräch nie kommen dürfen. Wenn du dich der Frau gegenüber über etwas Bestimmtes beschwerst, machst du dich „unattraktiv“ und sie nimmt dich als einen Mann wahr, der sich gerade in einem bestimmten Bereich seines Lebens „hilflos“ fühlt. Beschwerde dich bitte weder über deinen Job, deine Ex-Freundin, deinen jetzigen Chef, deine Mitbewohner, deine finanzielle Situation oder über sonst etwas. Die Frau wünscht sich keinen Mann, der ständig jammert

und sich beschwert. Stattdessen wünscht sie sich einen Mann, der Entscheidungen trifft und Dinge ändert, die ihm nicht gefallen z.B.: dass du den Mut hast, deinen Job zu kündigen, wenn er dich nicht erfüllt, oder aus deiner Wohnung ausziehst, um deine nervigen und lauten Mitbewohner zu verlassen etc.

## **Lösung:**

Statt dich zu jammern und zu beschweren, sprich mit der Frau über deine Hobbys, was deinen Beruf so spannend macht, deine lieben Geschwister, deine aufregenden Freizeitaktivitäten, deine Erfahrungen im Leben, deine Reiseerlebnisse, Themen wie Männer und Frauen, die Liebe, eure Träume, eure Vision im Leben, eure besten Erlebnisse im Leben bisher. Sei bei all diesen Themen *positiv* eingestellt und lass euch beide in eine schöne Zukunft projektieren. Vermeide Jammer und Beschwerde jeglicher Art in der Unterhaltung mit der Frau! Wenn dir etwas in deinem Leben nicht gefällt, dann verändere es.

## **Fataler Fehler Nr. 2: Sich von einer Frau ködern lassen!**

In unserer emanzipierten Welt von heute wissen die meisten Männer nicht mehr, wie sie sich im Umgang mit einer Frau zu verhalten haben. Darum lassen sie sich von Frauen ködern, herumkommandieren, kontrollieren und anführen. Wenn du dich der Frau gegenüber so verhältst, wird dies dazu führen, dass die Frau keinen „sexuellen Drang“ zu dir verspüren wird. Wie sollst du also dich der Frau gegenüber verhalten?

## **Lösung:**

Du bist ein Mann mit Charakter, Werten, Träumen, Verantwortungen und Prinzipien, die dich definieren. Die Frau soll das spätestens beim ersten Date/Treffen zu spüren bekommen. Die Frau, die du zu verführen versuchst, soll dich als einen Mann

wahrnehmen, dessen Worte und Verhalten übereinstimmen. Außerdem soll es der Frau in der Interaktion durch deine Worte und Verhaltensweisen klar werde, *was sie bei dir darf und was sie nicht darf* (Grenzen). Du bist der Früherer, und zwar nicht nur in der Unterhaltung, aber auch in eurer späteren Beziehung. Du initiiert alles und die Frau macht mit. Du agierst und die Frau reagiert. Achte darauf, dass diese Rolle nicht vertauscht wird, sonst erlebt dich die Frau als einen nicht selbstbewussten und unattraktiven Mann. Eine Frau fängt erst an, einen Mann zu ködern, wenn diese Führungsrolle getauscht wird. Eine französische Dame hat mir mal in Paris folgendes verraten: „Wir hassen es, wenn wir einen Mann herumkommandieren können, denn der Traummann, den wir uns wünschen, würde sich niemals so leicht ködern lassen“. Täusche dich nicht! Frauen lieben es, wenn Männer ihnen sagen, wo es hingehet und was zu tun ist. Doch Respekt sollst du niemals dabei vergessen.

### Fataler Fehler Nr. 3 : **All dem zustimmen, was die Frau sagt**

Allem „Ja und Amen“ zustimmen, was die Frau sagt, ist ein sehr unattraktives Verhalten. Es zeugt von fehlender Maturität, Angst und Unehrllichkeit. Dieser Fehler passiert oft in der Verführung, wenn sich der Mann der Frau unterlegen fühlt, oder wenn er befürchtet, dass die Frau ihn nicht mehr „mögen“ würde, wenn er ihr seine wahre Gegenmeinung mitteilen würde etc. Während du das tust, passiert genau das Gegenteil, nämlich nimmt dich die Frau als einen „unehrlichen Mann“, der sich ihr gegenüber nicht zutraut, seine Gegenmeinung zu äußern oder gar keine eigene Meinung hat. Indem sie sich innerlich fragt, *warum du all dem fraglos zustimmst, was sie dir sagt*, wird sie feststellen, dass *du ihr damit gefallen willst*. Das ist der ultimative „Anziehungskiller“, nämlich wenn eine Frau mitbekommt, dass du denkst „Du allein als Person“ nicht ausreicht, um ihr zu gefallen und deswegen ihr „etwas vorspielen musst“. Doch wie sollst du diesen Fehler umgehen?

## Lösung:

Du sollst der Frau in der gesamten Unterhaltung deine Meinung klar äußern. Wenn du denkst, dass deine Meinung „zu radikal“ ist, dann drücke sie (Die Meinung) „humorvoll“ und „verspielt“ aus. Wenn du anderer Meinung bist als die Frau, sollst du ihr deine Gegenmeinung „respektvoll“ klar kommunizieren. Richtig gut wäre es, wenn du deine Gegenmeinung so logisch begründen könntest (Siehe Unterkapitel „Zustimmung, aber mit Begründung“ aus dem Buch!), dass die Frau auch davon überzeugt ist. Das nenne ich im Verführungsprozess „Intelligenz zeigen“. Ein selbstbewusster Mann, der auch noch intelligent ist, den lieben Frauen. Und das bist du definitiv. All dies muss jedoch in einem „respektvollen“ Umgang miteinander geschehen.

## Fehler Nr. 4: **Wissen wollen, was die Frau über dich denkt**

Die Unsicherheit der meisten Männer im Umgang mit Frauen drückt sich auf diese Weise aus: „Wissen wollen, was die Frau über sie denkt“. Diese Männer versuchen ständig die Meinung der Frauen einzuholen, damit sie sichergehen, ob sie sich der Frau gegenüber gerade gut verhalten oder nicht. Dieses Verhalten legt deine „inneren Unsicherheiten“ und „Mangel an Selbstbewusstsein“ offen. Frauen sind unsichere Menschen. Unsicher darüber, ob sie gerade mit ihrem Traum zusammen sind. Unsicher darüber, ob sie ihr Berufsleben und Familie gründen, zusammen anpacken können. Unsicher darüber, ob sich im Frauenbild passen, die die Gesellschaft ihnen vorschreibt, etc. Diesbezüglich ist das Letzte was sich eine Frau wünscht logischerweise „einen unsicheren Mann“. Nun wie sollst du dich stattdessen verhalten?

## Lösung:

Du bist so überzeugt von dir selbst, dass du keine weibliche Meinung zur Bestätigung deiner Persönlichkeit, deines Verhaltens und deiner Äußerungen brauchst. Du machst das, was du für „sinnvoll“ und „moralisch korrekt“ hältst, ohne dabei jemandem

„physisch“, „moralisch“ oder „emotional“ zu verletzen. Du verfolgst deine Ziele und wenn du einen Raum betrittst, merken Frauen wie du dir nimmst, was dir gefällt. Oft wirst du mit diesem Verhalten in den Augen anderer Typen arrogant gelten. Dabei bist du nicht arrogant, sondern „anders“. Dafür werden dich einige lieben, andere wiederum auch nicht. Du brauchst dich nicht ständig zu fragen oder dir sogar Sorgen darum zu machen, was die Frau, die du zu verführen versuchst, über dich denkt. Die Wahrheit ist: *Irgendetwas denkt sowieso jeder über jeden*. Zieh dein Ding in einem „respektvollen“ Umgang mit deinen Mitmenschen durch!

## Fataler Fehler Nr.5: **Ständig erreichbar sein oder helfen wollen**

Einer der Probleme unserer Zeit sind die Medien und ihre Technologie. Sie sind Segen und Fluch zugleich. Jeder will zu jeder Zeit überall erreichbar sein. Wir gucken ständig auf unser Handy und warten auf die nächsten Nachrichten. Wir sind auf WhatsApp, Facebook und Instagram, Snapchat und TickTock jederzeit für dieselben Menschen erreichbar. Hinzu kommt, dass viele Männer in der Verführung ständig versuchen, der Frau, die sie zu verführen versuchen, in irgendeiner Form immer wieder zu helfen. Hilfeleistung ist eine wichtige Tugend, gar keine Frage. Doch dir wird bald klar warum, dieses Verhalten speziell „in der Verführung“ dir schaden bzw. deine Fortschritte hemmen könnte.

## **Lösung:**

Satt dich der Frau jederzeit zur Verführung zu stehen und für sie Tag und Nacht erreichbar zu sein, sollst du andere wichtigeren Aufgaben im Leben haben, z.B. Hobbys, denen du nachgehst, Verantwortung übernehmen und Ziele, die du verfolgst. Sag der Frau „manchmal“ auf ihre Bitte zum Treffen hin „ruhig“, *dass es heute nicht geht, weil du keine Zeit hast*. Außerdem sollst du nicht immer versuchen, der Frau zu helfen. In der „Kennenlernphase“ bis zum „ersten Sex“ mit der Frau darfst für sie Frau weder ständig erreichbar sein noch ihr immer helfen wollen. Ständige Hilfeleistungen oder

*Hilfeleistungsintentionen* (meist sogar von der Frau ungefragt) wird im Zeitraum der „Kennenlernphase“ bis zum „erster Sex“ von der Frau wahrgenommen, als würdest du mit deiner „ständigen Erreichbarkeit“ und „ungefragten Hilfeleistungen“ versuchen, *bei ihr anzukommen, etwas bei ihr anzustreben, etwas von ihr zu bekommen oder einfach ihr zu gefallen*. Nun musst du selbst eine gesunde Mitte zwischen „wie oft bin ich der Frau erreichbar“ und „wie oft bin ich der Frau nicht erreichbar“ finden, denn es geht auch nicht darum, dass du „Einladungen zum Date/Treffen von der Frau jedes Mal ablehnst“, weil du für sie „nicht ständig erreichbar“ sein möchtest. So wird das Ganze auch nichts.

## Fataler Fehler Nr. 6 : **Mangelnde Aufmerksamkeit auf dem Date/Treffen**

Nichts ist Unattraktiveres in den Augen einer Frau als die „zerstreute Aufmerksamkeit“ eines Mannes. Frauen sagen oft, dass Männer ihnen nicht gut zuhören. Wenn du auf dem Date/Treffen mit der Frau bist und gleichzeitig anderen Frauen hinterher schaust oder deine volle Aufmerksamkeit nicht auf die Frau richtest, verrätst du über dich selbst, dass du kein „zielorientierter“ Mann bist und „weiß auch nicht was du möchtest“. Denn in ihrer Wahrnehmung ist die Frau bisher davon überzeugt, dass du dich trotz vielen anderen Frauen da draußen für sie entschieden hast. Deswegen hast du sie angesprochen, ihre Telefonnummer geholt, sie auf ein Date/Treffen eingeladen. Nun schenkst du ihr auf dem Date/Treffen deine volle Aufmerksamkeit nicht bzw. schaust du andere Frauen hinterher? Das geht gar nicht. Wie sollst du diesen Fehler vermeiden?

## **Lösung :**

Du sprichst in deinem Alltag ganz viele Frauen an und hast auch Sex mit unterschiedlichen Frauen. So weit so gut. Wenn du jedoch auf dem Date/Treffen mit einer dieser

Frauen bist, sollst du alle andere vorbeilaufenden Frauen *ignorieren* und deine *ungeteilte Aufmerksamkeit auf die Frau vor dir richten*. Das ist vor allem wichtig, weil du der Frau dadurch zeigst, dass du kein „unreifer Mann“ bist, *der sich gerade noch auf einer sexuellen Erfindungsphase befindet* und *alles probieren möchte*. Du sollst dich vollkommen auf deine Herzensdame konzentrieren. Damit zeigst du ihr, dass du sie „ausgewählt“ hast und sie wird dich dafür lieben und schätzen.

## Fataler Fehler Nr. 7: **Schlecht zuhören**

Egal was dir eine Frau über sich erzählt, hat diese Erzählung eine wichtige Bedeutung für sie, denn die für uns Männer scheinbar „unwichtigen Details der Erzählungen“ der Frau sind doch mit *Emotionen* verbunden. Wenn du ihr „**aktiv**“ zuhörst, wirst du diese *Emotionen und Gefühle mitfühlen* und so werdet ihr euch miteinander in Rekordzeit *emotional verbinden*. Wie sollst du also der Frau statt „schlecht zuhören“ zuhören?

## **Lösung:**

Kommunikation erfüllt nur ihren Hauptzweck nämlich, dass „wir uns verstehen“ nur wenn wir uns einander „**aktiv zuhören**“. Wenn du der Frau statt „schlecht“, „aktiv“ zuhörst, wirst du ihr tiefgründige jedoch unterhaltsame Fragen stellen können und/oder neue Unterhaltungsthemen aus ihrer Erzählung finden und ins Gespräch bringen. „Aktiv zuhören“ ist der Schlüssel, damit du und die Frau ihr euch versteht, emotional verbindet und euch gegenseitig näher kennenlernt.

## Fataler Fehler Nr. 8: **Schlechte Manieren**

Viele Männer bemühen sich darum, jegliche Unannehmlichkeiten in einer verführerischen Interaktion oder auf dem Date/Treffen oder in der Gegenwart einer Frau, die sie

zu verführen versuchen, zu vermeiden. Das finde ich allerdings gut, noch besser finde ich es jedoch, wenn man bei dieser Mühe nicht „künstlich“ wirkt. Die Wahrheit über „Unannehmlichkeiten“ besteht darin, dass sie nicht vorhersehen lassen. Sie werden immer unerwartet passieren. Daran ist nichts, das du ändern kannst. Doch *wie du* auf die „Unannehmlichkeiten“ *reagierst*, nachdem sie passiert sind, wird der Frau zeigen, wie du eingestellt bist nämlich ob „locker und gelassen“ oder „zornig und ungeduldig“ etc. Wie sollst du also auf „Unannehmlichkeiten“ der Frau gegenüber reagieren?

## Lösung:

Egal wie gut du dich vorbereitet hast, wird immer mal spontan unangenehme Situationen geben, in denen du vor deiner Herzensdame ganz schnell *handeln muss*, indem du etwas sagst bzw. etwas tust. Angenommen, du bist auf einem Date/Treffen mit einer Frau in einem Restaurant und du schüttelst aus Versehen das Getränk auf dein schickes Hemd. Statt „zornig“, „wütend“, „ungeduldig“ zu werden oder „dich zu ärgern“, könntest du „locker und gelassen“ humorvoll und verspielt folgendes sagen: „Wow! Das Getränk schmeckt so gut, dass auch mein Hemd davon probieren muss. Heute ist ein glücklicher Tag für uns“. Die Frau wird deinen Humor lieben und totlachen. Außerdem wir sie ihrer besten Freundin davon erzählen, wie smart du doch bist. Warum du dich so verhalten sollst? Weil diese Unannehmlichkeit kein Weltuntergang bedeutet. Außerdem „dich ärgern“ wird nichts an der Situation ändern, im Gegenteil wird dein Verhalten die schöne Stimmung zwischen dir und der Frau verderben. Gute Manieren. Du brauchst sie. Entwickle sie! Pflege sie und verkörpere sie in deinem Leben!

## Fataler Fehler Nr. 9 : **Sprücheklopfer**

Wir alle haben mal in unserer Jugend einige dummen Sprüche auswendig gelernt, um damit Frauen anzumachen, als uns unsere pubertären Antriebe ahnungslos in die Frauenwelt katapultierten. Diese dummen Sprüche mögen unter Teenagern und



Gymnasiums-Schüler\*innen funktionieren. Wenn es jedoch darum geht, selbstbewusste Frauen mit Status, Erfahrung und Klasse (was ja dein Ziel sein sollte) zu verführen, sollst du dich von diesen auswendig gelernten „dummen Sprüchen“ verabschieden. Sie hören sich nicht nur dumm an, sondern zeigst du der Frau damit, dass du selbst noch „unreif“ oder doch Erwachsener mit „pubertären Verhalten“ bist. Das wiederum führt dich zum Misserfolg bei Frauen. Doch wie sollst du statt mit „dummen Sprüchen“ Frauen authentisch, selbstbewusst und elegant ansprechen?

## Lösung:

Du sollst Frauen mit einem „Aufmerksamkeit-Erreger“ (Siehe Unterkapitel „Aufmerksamkeit-Erreger“ aus dem Buch) ansprechen, indem du deinen „Aufmerksamkeit-Erreger“ an eine der 4 Ansprechformen (Siehe Unterkapitel „Meistere diese 4 häufigsten Ansprechformen und du wirst Erfolg haben“ aus dem Buch!) nämlich „direkte Ansprache, indirekte Ansprache, situative Ansprache, einladende Ansprache **anpasst**. Problem gelöst. Vermeide auf jeden Fall „Sprüche“, denn außer sich dumm anzuhören, sind sie oft von der Bedeutung her „zweideutig“ und nicht jeder versteht den Humor des anderen. Vermeide dumme Sprüche! Vorbeugung ist besser als Heilung.

## Fataler Fehler Nr. 10: **Geschenke in der Kennenlernphase**

Dieser Fehler ist ein zeitloser Mist, den ich auch an meinen Anfängen oft gemacht habe. Du lernst erst gerade die Frau kennen und schon kaufst du Blumen für sie beim nächsten Date/Treffen. Eine andere Variante dieses Fehlers besteht darin, immer das Getränk und die teuren Speisen für die Frau im teuersten Restaurant zu bezahlen. Innerlich denkst du, du würdest etwas Gutes tun und ehrlich gesagt, das ist auch etwas Gutes, jemandem einen Gefallen zu tun. Doch die Frau vor dir ist „nicht nur“ jemand, sondern *eine Frau, die du seit kurzem kennengelernt hast und zu verführen versuchst*. In dieser „Kennenlernphase“ der Verführung, wird die Frau deine - vielleicht auch mit guten Absichten - gemachte Geste bzw. das Geschenk als „**ein Mittel**“, den du nutzt,

*um ihr deine schönsten Seiten zeigen zu wollen*, wahrnehmen. Die Frau wird sich deswegen denken: „Okay! Sind wir so weit? Ist er so verzweifelt, dass er mir jetzt schon Geschenke kauft?“ Mit dieser Frage sagt sich die Frau selbst in ihrer „Subkommunikation“ (Siehe Unterkapitel „Shit-Tests“ und die „weibliche Subkommunikation“ aus dem Buch) folgendes: „Okay! Das ist ein bisschen zu früh! Ich habe bisher doch nichts gemacht, um ein Geschenk zu verdienen“. Und sie hat recht. In diesem Stadium der Verführung hat sie „kein Geschenk“ verdient. Ihr kennt euch nicht mal richtig. Was sollst du also stattdessen tun?

## Lösung:

Nun darfst du der Frau gerne kleine Gefallen tun, aber große Geschenke in der Kennenlernphase sollst du unbedingt vermeiden. Ich verrate dir, wie ich selbst das handelte als ich noch Single war. Ob du auch es genauso tun möchtest, ist es dir überlassen. *Solange ich noch keinen Sex mit der Frau habe, gibt es auch keine Geschenke*, denn Geschenke „erst nach dem ersten, zweiten oder sogar dritten Sex“ werden von Frauen nicht mehr als „einen Köder zum Sex“ wahrgenommen, sondern verstehen sie deine wahre und ehrliche „Absicht dahinter, nämlich dass du ihnen eine Freude machen möchtest“. Sex habt ihr sowieso miteinander bereits. So hat die Frau keine Chance, sowohl dein Geschenk als auch deine Absichten fehlzuinterpretieren.

Auf deinen Erfolg!



Augustin A.